

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Ausgabe 38
61. Jahrgang
Fasnet 2021
€ 5

HAMPERLE BRÄGEL

Verkaufsaktion

Samstag 13.02.

ab 9.00 Uhr am Narrenbaum - **MIT BERLINER VERKAUF**



Verkaufsstellen ab dem 10.02.

Sparkasse Schapbach
Sparkasse Bad Rippoldsau
Sparkasse Oberwolfach
Raiffeisen Schapbach
Metzgerei Müller Schapbach
Metzgerei Müller Oberwolfach
Bäckerei A. Schrempf Holzwald

**ODER
VORBESTELLEN**
unter
www.hamperleverein.de



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlags-Gesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Auf den Keks

Es freut uns, wenn sich unsere Kundinnen und Kunden kritisch mit unseren Produkten auseinandersetzen. So geht es uns keinesfalls auf den Keks, wenn wir gefragt werden, warum denn viele Produkte Palmöl enthalten, für dessen Anbau häufig Regenwald zerstört wird. Bei manchen Rezepturen ist auf Palmöl nicht so einfach verzichtbar – aber es gibt auch „gutes“ Palmöl. So wird unser Dinkelgebäck mit Kokos und Sauerkirschen beispielsweise mit fair+bio Palmöl aus Ghana hergestellt. Für den Anbau wird kein Wald gerodet und keine Monokultur angelegt; stattdessen bewirtschaften rund 600 Kleinbauernfamilien Felder von 2 bis 3 Hektar auf traditionelle und arbeitsintensive Weise, so dass die lokale Bevölkerung von gut bezahlter Arbeit und der Verbesserung der Böden durch Bio-Anbau profitiert. Gebacken wird in Deutschland von einem Familienunternehmen mit über 150jähriger Backtradition, das auch den Biofachhandel beliefert. Das Dinkelgebäck ist vegan und Naturland fair zertifiziert.

VdK Ortsverband Wolfstal-Hausach

Barrieren im Haus? KfW-Zuschuss wieder verfügbar

Der Zuschuss für Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Haus (455-B) kann wieder bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt werden. In 2021 stehen dafür 130 Millionen Euro zur Verfügung. Der Zuschuss beträgt für Einzelmaßnahmen, zum Beispiel eine befahrbare Rampe beim Hauseingang, zehn Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 5000 Euro. Und für den Standard „Altersgerechtes Haus“ kann es 12,5 Prozent geben, maximal 6250 Euro. Der Antrag ist im KfW-Zuschussportal im Internet zu stellen: www.kfw.de/info-zuschussportal Für pflegebedürftige Menschen (ab Pflegegrad 1) kann die Pflegekasse bis zu 4000 Euro als Zuschuss für Maßnahmen zahlen, die die Pflege zuhause erleichtern oder dem Pflegebedürftigen wieder eine selbstständige Lebensführung ermöglichen. Dies kann zum Beispiel der Einbau einer barrierefreien Dusche sein. Wichtig: Stets ist der Antrag vor Beginn der Umbaumaßnahme zu stellen.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch
oder per Mail erfolgt über
das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 11.30 Uhr

DONNERSTAG, 4.FEBRUAR – DONNERSTAG DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS

17.45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe mit Blasiussegen u.
Kerzenweihe
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Blasiussegen u.
Kerzenweihe, im anschl. stille Anbetung bis
19.30 Uhr

FREITAG, 5. FEBRUAR HL. AGATHA, Jungfrau

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt Blasiussegen u.
Kerzenweihe

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

SAMSTAG, 6. FEBRUAR – HL. PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN, MÄRTYRER IN NAGASAKI

- 15.00 Uhr St. Laurentius: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
 18.30 Uhr Johannes B.: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

SONNTAG, 7. FEBRUAR – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 Uhr St. Bartholomäus:
 8.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Gedenken an Hans-Jürgen Rauber; Anneliese Rauber u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr St. Cyriak: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
 10.30 Uhr St. Laurentius: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Hl. Messe mit Gedenken an Manfred Schott. Tel. Nr.: 06151 275223940, Pin: 7777
 15.00 Uhr St. Bartholomäus: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

DIENSTAG, 9. FEBRUAR – DIENSTAG DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
 17.45 Uhr St. Ulrich: Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

MITTWOCH, 10. FEBRUAR – HL. SCHOLASTIKA, Jungfrau

- 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

DONNERSTAG, 11. FEBRUAR – GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN LOURDES

- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, mit Gedenken an Friedrich Schrempp; Adolf u. Klara Obst (gest.); Josef u. Hildegard Schrempp; in einem besonderen Anliegen für einen lb. Menschen u. aller verst. Angehörigen, im Anschluss stille Anbetung bis 19.30 Uhr

FREITAG, 12. FEBRUAR – FREITAG DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 13. FEBRUAR – SAMSTAG DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Franz Armbruster u. verst. Geschwister; Rosa u. Reinhard Schrempp u. verst. Eltern; Hilda Schillingen.

SONNTAG, 14. FEBRUAR – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gedenken an Klemens Sum; Hanspeter Leptig u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Laurentius: Narrenmesse mit Gedenken an Hans Jehle; Wilfried Hilberer; Resi u. Josef Reichenbach u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Tel. Nr.: 06151 275223940, Pin: 7777
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet



Liebe Mitglieder unserer Seelsorgeeinheiten, Fastnacht 2021 – Wie geht das? Was soll das? Masken werden aufgesetzt – aber ganz andere. Verkleiden? – lohnt sich das? Lachen? – kann ich das überhaupt noch oder darf ich das? Fastnacht 2021 (aber auch die letzten Monate) wirkt doch eher wie eine Fastenzeit bei der man das Ende noch nicht so wirklich absehen kann. Immer wieder Verzicht, Distanz, keine Kontakte, und, und, und... nix mit Party... Es scheint mir zu sein, wie auf der Hochzeit zu Kana von der uns das Johannesevangelium im 2. Kapitel erzählt. Als die Feier so richtig im Gange war lesen wir, dass der Wein ausgeht. Die letzten zwölf Monate mussten wir doch auch immer wieder erleben, dass der Wein ausgeht – die Freude, das Schöne, der Spaß, das Feiern, das Lachen. Viele von uns kennen sicherlich solche Momente in der letzten Zeit. Die gleichen Fragen wie bei der Hochzeit zu Kana: Wie wird es nun weitergehen? Die Wende von Kana – ich hoffe, dass diese Ihnen immer wieder gelingt. Die Wende von Kana geschieht genau dann, als sich die Hochzeitsleute Jesus zuwenden. 600 Liter Wein – die Party kann weitergehen. Wer sich diesem Jesus zuwendet, dem schenkt er den Wein der Freude. Genau diese Freude wünsche ich Ihnen an der Fastnacht 2021 und der kommenden österlichen Bußzeit. Die Freude des Glaubens, die von Innen kommt und froh und heil macht. Lassen Sie sich in dieser Zeit nicht unterkriegen. Denken Sie an Kana, gehen Sie zu Jesus.

Viel Kraft und viel Segen!

Ihr Pfarrer Hannes Rümmele

Telefongottesdienste in den Seelsorgeeinheiten

Die Seelsorgeeinheiten An Wolf und Kinzig, Oberes Wolftal und Kloster Wittichen bieten sonntags ab 10.30 Uhr einen Telefon-Wortgottesdienst an für alle, die in der momentanen Situation nicht in die Kirche kommen können. Teilnehmer können sich unter der Tel.-Nr. 06151/275223940 einwählen. Eine Stimme fordert Sie auf, einen vierstelligen Pin einzugeben. Dieser lautet: 7777. Nennen Sie dann Ihren Namen und drücken Sie die Raute-Taste (#). Die Einwahl soll fünf bis zehn Minuten vor Beginn des Gottesdienstes erfolgen. Weitere Infos bei Waldemar Schmid 07440/314.

Hilfe bei der Buchung eines Impftermins

Wer Unterstützung bei der Buchung des Impftermines braucht darf sich gerne im jeweiligen Pfarrbüro melden. Das Seelsorgeteam und weitere Ehrenamtliche bieten hier Ihre Hilfe an.

Wohin mit dem alten Palmbuschel?

In der Kirche St. Laurentius steht hinten (beim Hl. Antonius) ein Korb bereit, in dem die alten Palmbuschel gesammelt werden. Wer möchte kann seinen alten Palmbuschel ohne Draht und ohne Schleife bis 14.02.2021 in diesen Korb legen. Die Asche dieser Palmbuschel wird für das Aschekreuz an Aschermittwoch verwendet.

Abendgebet in geistlicher Gemeinschaft - an jedem Mittwoch der Fastenzeit ab 17.02.2021

Das Dekanat Offenburg lädt zu einer *besonderen Gebetsgemeinschaft* ein:

Wenn Sie mögen schicken wir Ihnen per Mail jeden Dienstag einen Vorschlag für ein Abendgebet für den darauffolgenden Mittwoch. Dies wird ein kleiner Gottesdienst von maximal 30 Minuten sein, den Sie in Ihrer Familie oder auch alleine zu Hause beten und feiern können. Und das Schöne daran ist: Sie beten und feiern dann ja nicht alleine oder nur im kleinen Kreise derer, die zusammen wohnen; Sie können sich sicher sein, an diesem Abend beten mit Ihnen etliche andere im Dekanat Offenburg-Kinzigtal in genau gleicher Weise. Wir werden mit dem Versand der Vorlage nämlich auch mitteilen, wieviel Personen sich bisher zu dieser Gebetsgemeinschaft angemeldet haben.

Schicken Sie uns eine E-Mail an: info@kath-dekanat-ok.de, mit der Sie sich für diese Form der Gebetsgemeinschaft anmelden und den Gebetsvorschlag bestellen.

Teilen Sie uns bitte auch mit, mit wieviel anderen Personen in ihrer häuslichen Gemeinschaft oder ob Sie ihn allein beten und feiern werden. (Bitte laden Sie aus Infektionsschutzgründen keine Personen in Ihre häusliche Gemeinschaft ein, die nicht sowieso bei Ihnen wohnen!)

Nehmen Sie sich am Mittwochabend 30 Minuten Zeit, und beten Sie im Rahmen unserer Gebetsgemeinschaft.

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams**Pfarrer Hannes Rümmele**

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
Telefonsprechstunde: immer über das Notfallhandy 01515 6193078

Kaplan Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
Telefonsprechstunde: jeden Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
Telefonsprechstunde: jeden Donnerstag von 10.00 -11.00 Uhr

Erreichbarkeit telefonisch oder per E-Mail zu folgenden Zeiten:

07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,

77709 Wolfach

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,

h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE6066452776000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach****Ev. Stadtkirche Wolfach**

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de

Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Umzug ev. Pfarramt Wolfach ins neue Gemeindezentrum

Das ev. Pfarramt ist von der Hauptstr. 31 ins neue Gemeindezentrum bei der Kirche, Vorstadtstr. 22, umgezogen.

Es sind jetzt noch einige stabile, massive Schränke kostenlos abzugeben: 4 alte Holzschränke mit Rollläden von Büromöbel Hund sowie 2 massive Archivschränke aus Holz. Bei Interesse bitte umgehend melden bei Pfr. Voß, 07834 6922.

Biblische Szenen im neuen Gemeindezentrum..

Herzliche Einladung, die lebendig gestaltete Szene durch die Glasfront von außen anzuschauen: Thema der Szene: Alle Menschen machen sich auf zur Krippe

Sonntag, 07.02.2021

17.00 Uhr Gottesdienst in Wolfach mit Pfr. Voß

Sonntag, 14.02.2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach mit Pfr. Voß

Sonntag, 21.02.2021

kein Gottesdienst in Wolfach

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach

Sonntag, 28.02.2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Aktuelle Schutzbestimmungen siehe „Kirnbach“**Grundsätzliches zu den Gottesdienstzeiten und -Orten:**

Es sollen nicht mehr zwei Gottesdienste hintereinander am Sonntag Vormittag stattfinden. Der Vormittagsgottesdienst wechselt wöchentlich zwischen Kirnbach und Wolfach. Anfangszeit ist immer 9.30 Uhr.

Zusätzlich findet in jeder Kirche mindestens einmal im Monat ein Abendgottesdienst statt. Wegen der Ausgangssperre beginnt er um 17.00 Uhr.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau

**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen!

Telefonisch (Tel: 07834 6922) oder per Mail (pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de) ist die Pfarramtssekretärin 14-tägig im Wechsel (vormittags oder nachmittags) Dienstag und

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr oder 09:00 - 11:00 Uhr zu erreichen.

KW 5: 02.02.2021 + 04.02.2021

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

KW 6: 09.02.2021 + 11.02.2021

Dienstag und Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste:

Sonntag, 07.02.2021

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Sonntag, 14.02.2021

Findet in Kirnbach **kein Gottesdienst** statt!

Herzliche Einladung nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Pfr. Stefan Voß!

Sonntag, 21.02.2021

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Sollte eine kurzfristige Absage der Gottesdienste durch die derzeitige Pandemie erfolgen, finden Sie auf unserer Homepage die Predigt. Vielen Dank!

www.ev-kirche-kirnbach.de

Konfirmandenstunde:

Die Konfi-Stunde findet per Fernunterricht statt!



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 07.02.2021

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Anmeldung zum Gottesdienst am Sonntag bitte bis spätestens am Samstag 20:00 Uhr unter:

Telefon / WhatsApp.: 0171 7708143 oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienstteilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen. (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>)

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*

Thema: „Wie man Jehovas Segen erhält“- 3. Mose 26: 1- 3, 12

„*Unser Leben und Dienst als Christ*“

Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 3. Mose und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas endlich wiederhergestellt!*

Thema: „Warum erinnern die Gesichter von Mensch, Löwe, Stier und Adler insbesondere an Jehovas Macht und Größe?“ - Hesekiel 1: 6, 10

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

Thema: „Die Auferstehung- der Sieg über den Tod“ - 1.Korinther 15: 20- 26

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „Die Auferstehung- eine sichere Hoffnung“ - Apostelgeschichte 24: 15

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen



Landratsamt Ortenaukreis

Werden Sie Veranstalter von „Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021“

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen – alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen, Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021 zu werden.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Corona-Bestimmungen. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a., ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 12.02.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles>.

Baumfällung am Technischen Gymnasium

Das Landratsamt Ortenaukreis teilt mit, dass in Kürze eine Winterlinde auf dem Parkplatz des Technischen Gymnasiums gefällt wird. Der Baum ist von einem Lackporling-Pilz befallen, der eine Fäulnis des Holzes verursacht. Wie ein eingehendes Gutachten ergeben hat, ist der Baum mit baumpflegerischen Maßnahmen nicht mehr zu erhalten und die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben. Die Fällung wird voraussichtlich in der Woche vom 8. bis 12. Februar durchgeführt. Der Parkplatz bleibt an diesem Tag geschlossen.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 7. Feb-

ruar dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... was Wildes“ haben; ab dem 8. Februar geht es unter der Devise „Lust auf... gut Badisch?“ weiter. Das gesamte Angebot an Badischen Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Kuckuck 21 – Schwarzwald Genuss Award geht in die nächste Runde

Jetzt weiter abstimmen für fünf Ortenauer Betriebe und Einrichtungen aus Biberach, Gengenbach, Mühlenbach, Nordrach und dem Renchtal

Um die Hotels, Gastronomen und andere Genusshelden im Schwarzwald für ihre Innovationskraft und ihr Engagement zu würdigen, verleiht die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) seit 2019 den Schwarzwald Genuss-Award „Kuckuck“ in sechs Kategorien. Zudem vergibt die namhafte Jury einen Ehrenpreis an einen besonders herausragenden Betrieb. Nachdem die erste Abstimmungsphase nun beendet ist und jeweils drei Nominierte pro Kategorie ausgewählt wurden, können Schwarzwaldfans aus nah und fern vom 1. Februar bis 31. März 2021 ihre Stimme für ihren Favoriten abgeben. Unter den Nominierten sind auch fünf Ortenauer Betriebe, die es in die Finalrunde geschafft haben.

„Ich freue mich und bin stolz, dass die Ortenau auch in dieser Ausgabe des Kuckuck-Awards so gut vertreten ist; so Landrat Frank Scherer. „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, die außergewöhnlichen Leistungen, die Kreativität und Flexibilität unserer Gastronomiebetriebe hervorzuheben und zu würdigen. Wir brauchen diese Unternehmen auch in Zukunft, denn sie sind nicht nur ein fester Bestandteil unseres Tourismus- und Freizeitangebots, unserer Tradition und regionalen Kultur, sondern auch Wirtschaftsmotor und wichtiger Arbeitgeber in der Region“, betont der Landrat.

Auch Sandra Bequier, die Tourismusbeauftragte des Ortenaukreises freut sich, dass sich unter den zahlreichen renommierten Gastronomen und Hoteliers fünf Ortenauer Finalisten befinden. „Ab heute kann weiter für die Ortenau abgestimmt werden, machen Sie mit, jede Stimme zählt!“, ruft die Tourismusbeauftragte auf. Alle Teilnehmer werden auf der Webseite www.kuckuck-award.de ausführlich vorgestellt. Dort kann auch direkt abgestimmt werden.

Neben den Auszeichnungen in den sechs Kategorien „Restaurant des Jahres“, „Nest des Jahres“, „Ausfluglokal des Jahres“, „Café des Jahres“, „Hof des Jahres“ und „Genusserlebnis des Jahres“ vergibt die Jury, zu der auch Guido Wolf, der für Tourismus zuständige Minister des Landes Baden-Württemberg, und Landrat Frank Scherer in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der STG zählen, zudem noch einen Ehrenpreis für die kulinarisch-gastronomische Lebensleistung.

Die nominierten Finalisten aus der Ortenau

Kategorie „Hof des Jahres“: Jungbauernhof in Mühlenbach

Kategorie „Café des Jahres“: Café „s' Blaue Hus“ in Nordrach

Kategorie „Restaurant des Jahres“: Hotel Restaurant Badischer Hof in Biberach

Kategorie „Nest des Jahres“: Weinhotel Pfeffer & Salz in Gengenbach

Kategorie „Genusserlebnis des Jahres“: Renchtäler Genussstouren der Renchtal Tourismus GmbH

Bäume und Sträucher jetzt prüfen

Amt für Umweltschutz weist auf Fällverbot hin

Das Amt für Umweltschutz im Landratsamt Ortenaukreis weist darauf hin, dass Hecken und Bäume vom 1. März bis zum 30. September nicht entfernt oder abgeschnitten werden dürfen. Ziel dieser bundesweit geltenden Regelung ist es, Lebensstätten unterschiedlichster Tierarten, insbesondere in der Brut- und Aufzuchtzeit verschiedener Vogelarten, zu schützen. Deshalb empfiehlt das Landratsamt notwendige Pflegemaßnahmen bis spätestens Ende Februar durchzuführen.

Ausgenommen vom Fällverbot sind Bäume auf Grundstücken, die gärtnerisch genutzt und gepflegt werden. Dazu zählen Haus- und Ziergärten, öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und Friedhöfe. Hier ist es das ganze Jahr erlaubt, Bäume zu entfernen, sofern sie keine Vogelnester, Spechthöhlen, Fledermaushöhlen oder Ähnliches beherbergen.

Bäume, die als Naturdenkmal geschützt sind, dürfen das ganze Jahr nicht beseitigt werden. Und auch für gesetzlich geschützte Biotope gelten besondere Vorschriften. Handlungen, die Biotope zerstören oder nachhaltig beeinträchtigen können, sind ebenfalls ganzjährig verboten.

Für Fragen zum Fällverbot steht das Amt für Umweltschutz unter Telefon 0781 805 1222 zur Verfügung.

Weiterbildung

Clara-Schumann-Gymnasium Lahr

Virtuelle Infoveranstaltung am Clara-Schumann-Gymnasium am 19.02.2021, 18.00 Uhr.

Wechsel in die fünfte Klasse – welche Schule passt zu meinem Kind?

Für diejenigen Kinder, die derzeit die vierte Klasse besuchen, steht die Entscheidung an, welche Schulform und welche Schule sie ab dem kommenden Schuljahr besuchen sollen.

In einer virtuellen Infoveranstaltung können sich Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern gemeinsam über die Schule und ihre Angebote informieren. Das Clara-Schumann-Gymnasium stellt ihr Programm und ihr Bildungsangebot vor und informiert über das musikalische und das naturwissenschaftliche Profil. Erläutert wird auch, wie der Stundenplan der zukünftigen Fünftklässler am CSG aussehen wird.

Eltern und Schüler, die am virtuellen Infoabend teilnehmen möchten, werden gebeten sich bis spätestens Freitag, 12.02.2021 unter Bekanntgabe ihrer Mail Adresse und ihrer Telefonnummer im Sekretariat anzumelden.

Telefon: 07821/92910

E-Mail: poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de

Homepage: <https://www.csg-lahr.de>

Die Anmeldegespräche sind für **Montag, 01. März 2021 bis Mittwoch 03. März 2021, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr geplant. Im Moment wird davon ausgegangen, dass die Gespräche unter Einhaltung der Corona-Regeln direkt im CSG stattfinden können. Wir bitten darum, dass** jeweils nur ein Elternteil und Kind an dem Gespräch teilnehmen.

Um die Kontakte an den Anmeldetagen so gut es geht zu minimieren, werden interessierte Eltern gebeten, die erforderlichen Anmeldeunterlagen bis spätestens 22. Februar 2021 per Post oder per E-Mail im Sekretariat einzureichen. Weitere Informationen und Anmeldeformulare können unter <https://www.csg-lahr.de/wege-zum-abitur> abgerufen werden.

Hochschule Offenburg

Online-Information für Abschlussklassen Aufgrund von weiter geschlossenen Schulen bietet die Hochschule Offenburg unter dem Motto „Orientierung goes Zoom“ vom 9. bis 12. Februar insgesamt vier Info-Veranstaltungen für Abschlussklassen an.

Los geht es jeweils um 20 Uhr mit einer etwa 20-minütigen Vorstellung der Hochschule Offenburg durch Nicole Diebold vom Schulmarketing. Es folgen jeweils zwei ebenfalls etwa 20-minütige Break out-Sessions in denen Assistent*innen, Studienbotschafter*innen und Studiendekan*innen verschiedene Studienangebote der Hochschule Offenburg präsentieren. Die Themen der Break out-Räume sind an die jeweiligen Schulformen angepasst. So geht es am Dienstag, 9. Februar, für die Abiturientinnen und Abiturienten der Biotechnologischen Gymnasien in der Region um das Einstiegssemester startING sowie um die Bachelor-Studiengänge Biotechnologie aus dem Cluster Life Sciences und Umwelttechnologie Energieverfahrenstechnik und Umwelttechnologie Umweltverfahrenstechnik aus dem Cluster Energie und Umwelt.

Am Mittwoch, 10. Februar, sind die Abschlussklassen der allgemeinbildenden Gymnasien aus der Region an der Reihe. Bei ihnen stehen das Einstiegssemester startING, die Angebote Studium+Ausbildung und Studium+Lehramt sowie die Bachelor-Studiengänge Biomechanik und Medizintechnik aus dem Cluster Life Sciences, Biotechnologie, Umwelttechnologie Energieverfahrenstechnik und Umwelttechnologie Umweltverfahrenstechnik aus dem Cluster Energie und Umwelt, Angewandte künstliche Intelligenz aus dem Cluster Informatik, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen aus dem Cluster Wirtschaft sowie Medien/Informationstechnologie aus dem Cluster Medien auf dem Programm.

Am Donnerstag, 11. Februar, geht es für die Abiturientinnen und Abiturienten der Technischen Gymnasien (TG) sowie Schülerinnen und Schüler des Berufskolleg II der Region um das Einstiegssemester startING, die Angebote Studium+Ausbildung und Studium+Lehramt sowie die Bachelor-Studiengänge Biomechanik und Medizintechnik aus dem Cluster Life Sciences, Biotechnologie, Umwelttechnologie Energieverfahrenstechnik und Umwelttechnologie Umweltverfahrenstechnik aus dem Cluster Energie und Umwelt, Angewandte künstliche Intelligenz und Angewandte Informatik aus dem Cluster Informatik, Maschinenbau, Mechatronik/autonome Systeme und Elektrotechnik/Informationstechnik aus dem Cluster Technik sowie Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen aus dem Cluster Wirtschaft.

Am Freitag, 12. Februar, stehen für die Abschlussklassen der Kaufmännischen Schulen und Schülerinnen und Schüler des Berufskolleg II der Region das Einstiegssemester startING, das Angebot Studium+Ausbildung sowie die Bachelor-Studiengänge Angewandte Informatik und Unternehmens- und IT-Sicherheit aus dem Cluster Informatik, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik aus dem Cluster Wirtschaft sowie Medien und Informationswesen aus dem Cluster Medien aus dem Programm.

Die Veranstaltungen enden jeweils gegen 21.15 Uhr. Anmeldungen sind über die Seite www.hs-offenburg.de/nc/aktuell/veranstaltungen/ unter der jeweiligen Veranstaltung möglich.

Was sonst noch interessiert

Polizeipräsidium Offenburg

5 Themen * 5 Tage * 5 Wochen

Das Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention startet ab Montag, 01. Februar bis 05. März, in die Beratungswochen für interessierte Bürger.

Es wird 5 Wochen lang eine Telefonsprechstunde zu 5 aktuellen Themen angeboten.

Regelmäßig an den nachstehend genannten Wochentagen, in der Zeit von 13 – 16 Uhr, stehen Ihnen fachkundige Polizeibeamte und -beamtinnen beratend am Telefon zur Verfügung.

Montag

„Straftaten im Zusammenhang mit älteren Menschen – Telefonbetrug / Gewinnversprechen u.Ä.“
Frau Hoffmann, Tel.: 07222 / 761 – 400

Dienstag

„Einbruchschutz – Nachrüstung von Fenstern und Türen / Bauplanung / Förderungsmöglichkeiten“
Herr Kaufmann, Tel.: 0781 / 21-4515

Mittwoch

„Gewalt – häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt / Stalking“
Herr Meißner, Tel.: 0781 / 21- 4531

Donnerstag

„Drogen – Früherkennung / strafrechtliche Konsequenzen / fährerscheinrechtliche Konsequenzen“
Frau Mild, Tel.: 0781 / 21-4512

Freitag

„Medien – Mediensicherheit – Cybermobbing“
Frau Schmidt, Tel. 07222 / 761 – 402

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaas Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaas Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de



Naturpark Schwarzwald Mitte/ Nord auf der Erfolgsspur

Wieder größter Naturpark in Deutschland / Neue Städte und Gemeinden / Naturpark-Plan 2030 bringt neue Projekte Schwarzwald – Im Dezember 2020 feierte der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord seinen 20. Geburtstag. Zwar gab es Corona-bedingt keine große Feier, doch zum Jubiläum gleich zwei besondere Geschenke: Zum einen haben die Mitglieder des Naturpark-Vereins einen neuen Naturpark-Plan verabschiedet – dieser Leitfadens skizziert die Entwicklung der Region bis zum Jahr 2030. Und zum anderen ist der mittlere und nördliche Schwarzwald mit insgesamt rund 420.000 Hektar (419.756 Hektar) seit einigen Wochen wieder der größte Naturpark in Deutschland. Damit warten auf die alten und auch die neuen Naturpark-Mitglieder in den kommenden Monaten und Jahren spannende Themen und neue Projekte. Um rund 46.000 Hektar Fläche ist der Naturpark im Zuge des 2015 angeregten Arrondierungsverfahrens gewachsen. Anfang Januar 2021 gab das Karlsruher Regierungspräsidium grünes Licht für die Erweiterung. Neben zahlreichen Kommunen, die weitere Flächen in die Naturparkkulisse einbringen, kann der Naturparkverein mit Sitz in Bühlertal (Landkreis Rastatt) gleich acht neue Städte und Gemeinden begrüßen: Im Südosten kommen Aichhalden, Dunningen, Fluorn-Winzeln und Oberndorf am Neckar (Landkreis Rottweil) hinzu, im Westen Renchen (Ortenaukreis) und Sinzheim (Landkreis Rastatt) sowie im Norden Niefern-Öschelbronn (Enzkreis) und die Stadt Karlsruhe mit ihren Höhenstadtteilen Durlach, Hohenwettersbach, Stupferich, Wettersbach [Grünwettersbach, Palmbach] und Wolfartsweier. Mitglied im Naturparkverein sind somit künftig insgesamt sieben Landkreise (Karlsruhe, Rastatt, Ortenaukreis, Freudenstadt, Rottweil, Calw, Enzkreis), drei Stadtkreise (Baden-Baden, Pforzheim, Karlsruhe), 114 Gemeinden und Städte, 16 Verbände und Vereine sowie Fördermitglieder. „Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wird mit der Erweiterung wieder zu Deutschlands größtem Naturpark. Das ist für uns Ansporn und Verantwortung zugleich, als wichtiger Ideengeber in der Familie der deutschen Naturparke auch in Zukunft Zeichen zu setzen. Wir sind mit unserem neuen Naturpark-Plan 2030 strategisch bestens aufgestellt, um die inhaltlichen Herausforderungen zu meistern. Die neuen Städte und Gemeinden heißen wir sehr herzlich willkommen“, freute sich der Naturpark-Vorsitzende, Bad Wildbads Bürgermeister Klaus Mack, über die frohe Botschaft zum Jahresbeginn.

Naturpark fördert regionale Projekte

Gemeinsam mit seinen Mitgliedern hat der Naturpark in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht – in den Bereichen Nachhaltiger Tourismus, Regionalvermarktung sowie Umweltbildung und Klimaschutz. Dabei hat sich der Naturpark als wichtiges Förderinstrument zur Entwicklung des ländlichen Raums etabliert und bewährt – jährlich bis zu 800.000 Euro an Fördermitteln stehen für Projekte zur Verfügung. Diese Mittel setzen sich aus Haushaltsmitteln des Landes Baden-Württemberg, aus Überschüssen der Lotterie Glücksspirale und Ko-Finanzierungsmitteln der EU zusammen. Ziel des Naturparks ist es, Natur zu schützen und erlebbar zu machen, touristische Impulse zu setzen und die Schwarzwälder Kulturlandschaft zu bewahren. Mit seinen ausgedehnten Wäldern, tief eingekerbten Tälern, rauschenden Schwarzwaldbächen und saftigen Weiden und blühenden Wiesen bietet er Menschen aus Nah und Fern ein besonderes Naturerlebnis.

Weitere Informationen über die Naturparkarbeit, Freizeitangebote und Hintergründe erfahren Sie auf der Naturpark-Homepage, dem Naturpark-Blog und über die sozialen Kanäle:

- www.naturparkschwarzwald.de
- www.naturparkschwarzwald.blog
- #npschwarzwald (Facebook, Instagram, Youtube, Pinterest, Twitter)



Agentur für Arbeit Offenburg

Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781-9393-668 für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums und deren Eltern

Verschiedene Gründe können dazu führen, dass die Schule keinen Spaß mehr macht, es schwerfällt, den Unterrichtsstoff zu bewältigen oder sich zum Lernen zu motivieren. Oft gehen aufreibende Monate voraus, die nicht selten von Spannungen zwischen Jugendlichen und Eltern überschattet sind.

Die Studien- und Berufsberater zeigen Wege aus dieser Situation auf. Ohne Termin sind die Berater und Beraterinnen am 18. und 25. Februar zwischen 16 und 18 Uhr direkt über die Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781/9393-668 erreichbar. Auch eine Videoberatung ist nach Anmeldung bis zum Vortag möglich.

Außerhalb dieser Zeiten werden Termine telefonisch 0781/9393-668 oder per E-Mail an Berufsberatung@arbeitsagentur.de unter Angabe einer Telefonnummer und der besuchten Schule des Jugendlichen vereinbart.

Gemeinde Oberwolfach



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Rathausstraße 1 · 77709 Oberwolfach
 Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de
 Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister
 Matthias Bauernfeind 8383-13
buergermeister@oberwolfach.de

Sekretariat, Vermietungen
 Linda de Felice 8383-13

Hauptamt
Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro
Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19

Tourist-Info
 Carina Gallus 8383-11

Auszubildende
 Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Festhalle 327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard 378

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA
 Firma Fleig Hausach 07831 7860
 Martin Allgaier 9883404 (AFW) / 0171 4450100

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet. **Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist jedoch die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch erforderlich.**

Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden:

Tel.: 07834 83830

E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die persönlichen Kontakte im Rathaus auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Geänderte Öffnungszeiten am 15. und 16. Februar 2021

Am Montag, **15.02.2021** und am Dienstag, **16.02.2021** bleibt das Rathaus ganztags geschlossen. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.

Mitteilungen für das Bürger-Info KW7

Da das Rathaus am am 15. und 16.02.2021 geschlossen bleibt, möchten wir Sie bitten, uns Ihre Mitteilungen für die **Ausgabe vom 18.02.2021 bis Freitag, 12.02.2021, 11:00 Uhr** zu schicken.

Weiterhin möchten wir Sie darauf hinweisen, Ihre Mitteilungen per E-Mail an gemeinde@oberwolfach.de und nicht an einzelne Mitarbeiter zu senden.

Landtagswahl 2021 – Briefwahl beantragen

Am 14. März 2021 wird der Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Alle Wahlberechtigten, die am 31. Januar 2021 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Oberwolfach gemeldet waren, wurden automatisch in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen und erhalten bis spätestens 21.02.2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Gewählt werden kann entweder im Wahllokal (Festhalle Oberwolfach) oder durch Briefwahl.

Die Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 12. März 2021, 18 Uhr beantragt werden. Anträge können schriftlich oder persönlich vor Ort im Rathaus (Zimmer 5) gestellt werden. Außerdem können die Briefwahlunterlagen über ein Online-Formular auf www.oberwolfach.de beantragt werden.

Wichtig: Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir Sie bitten, für die Abholung bzw. Einreichung von Unterlagen hier im Rathaus einen Termin zu vereinbaren.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer zum 15.02.2021

Am 15.02.2021 ist das 1. Quartal für die Grundsteuer und die 1. Vorauszahlung 2021 für die Gewerbesteuer fällig.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Bei den übrigen Zahlungspflichtigen bitten wir um Zahlung auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Oberwolfach.

Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeindekasse, M. Armbruster, Tel. 07834/838317

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Vor Burggraben“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwolfach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 26. Januar 2021 die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Vor Burggraben“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als Satzung beschlossen.

Die 3. Änderung des Bebauungsplans „Vor Burggraben“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der Gemeindeverwaltung Oberwolfach während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB sowie in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung bei diesem Bebauungsplan sind nach § 215 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn

- die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und
- Mängel der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB) im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Oberwolfach, den 04. Februar 2021

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Informationen zur Impfung gegen das Coronavirus

Anmeldung für einen Impftermin

Zunächst werden Impfungen im Zentralen Impfzentrum in Offenburg und Lahr durchgeführt. **Für eine Impfung ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.** Diese erfolgt zentral über die Nummer 116 117, die gleichnamige App oder über die zentrale Anmeldeplattform <https://www.impfterminservice.de/impftermine>.

Wer wird geimpft?

Es können nicht alle Menschen sofort geimpft werden, weshalb der Bund eine dreistufige Impfreihenfolge festgelegt hat. Das bedeutet, dass zunächst über 80-Jährige, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende in Pflegeheimen, sowie medizinisches Personal mit besonderem Bezug zu Covid-19-Patienten geimpft werden.

Rathaus unterstützt

Wenn Sie mit der Anmeldung eines Impftermins Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte unbedingt zunächst an Angehörige oder Bekannte, um Sie beim Anmeldeverfahren zu unterstützen.

Alle, die niemanden in ihrem Umfeld haben, der sie bei der Buchung eines Impftermins unterstützt, können sich an die Gemeindeverwaltung, Tel. 07834 8383-15, wenden. Mitarbeiter sind den Seniorinnen und Senioren bei der Terminbuchung behilflich.

Wichtig: Auch die Gemeinde greift nur auf das allgemeine Internetportal zu und unterliegt den dortigen Vorgaben in Bezug auf den Ort und den Termin.

Taxi-Fahrten zum Impfzentrum Offenburg – Unterstützung von Funk-Taxi Heizmann und der Gemeinde Oberwolfach

Die Firma Heizmann Funk-Taxi bietet allen Bürgerinnen und Bürgern ab 80 Jahren Taxi-Fahrten von Oberwolfach zum Impfzentrum in Offenburg und zurück an. Der Festpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt 100,00 Euro. Davon übernehmen die Firma Funk-Taxi Heizmann und die Gemeinde Oberwolfach jeweils einen Anteil von 25,00 Euro. Der Eigenanteil für die Fahrgäste beträgt 50,00 Euro.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Firma Funk-Taxi Heizmann, Tel. 07834 513 + 333

Großzügige Spende von FFP 2 Masken

„Alles Gute auf der Welt passiert nur, weil einer mehr tut als er muss (Hermann Gmeiner)“ Dieses Sprichwort passt ganz gut auf eine sehr großzügige Spende über insgesamt 4.000 FFP 2 Masken und 2100 medizinischen Alltagsmasken durch Frank Urbat, Betreiber von „Pflege mobil an Wolf und Kinzig“ an die drei Kommunen Wolfach, Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach.

Am vergangenen Freitagnachmittag hat Bürgermeister Thomas Geppert den selbständigen Krankenpfleger Frank Urbat im Rathaussaal herzlich willkommen geheißen. Der Initiator übergab 2.000 FFP 2 und 1000 Alltagsmasken an Bürgermeister Thomas Geppert; 1000 FFP 2 und 600 medizinische Masken an Oberwolfachs Bürgermeister-Stellvertreterin Erna Armbruster sowie 1000 FFP 2 und 500 medizinische Alltagsmasken an Frau Beate Belz, Vorsitzende des Krankenpflegevereins in Bad Rippoldsau-Schapbach. Als Zielgruppe der Spende sollen die Masken an sozial schwächere Bürgerinnen und Bürger, Senioren, Schüler, Rentner und Studenten der Gemeinden ausgegeben und verteilt werden. Der Initiator Frank Urbat möchte mit dieser Aktion den Bewohnern der Region für die Unterstützung in den letzten 16 Jahren seiner Selbständigkeit etwas zurückgeben.

Für ihn ist das Tragen des Mundschutzes zum Schutz vor der Ansteckung des Virus sehr wichtig. Er kennt die Sorgen und Nöte von vielen und weiß, dass sich nicht alle diesen Schutz leisten können.

Bürgermeister Thomas Geppert nahm diese großzügige private Spende von Herrn Urvat begeistert entgegen und lobte diese außergewöhnliche Aktion und auch die ehrenamtliche Bereitschaft von Herrn Manfred Schafheutle die Verteilung der Masken zu übernehmen.

In Oberwolfach werden jeweils zwei FFP2-Masken an unsere Bürgerinnen und Bürger ab 75 Jahren weitergeben. Diese werden in den nächsten Tagen verteilt.

Außerdem können, solange aus der Spende von Herrn Urvat Masken zur Verfügung stehen, noch weitere Masken abgegeben werden. Dieses Angebot gilt insbesondere für benachteiligte oder bedürftige Bürgerinnen und Bürger (z.B. EmpfängerInnen von Sozialhilfe, ALG II, ...), Kranke oder auch Familien, sowie Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der finanziellen Situation Schwierigkeiten haben sich selbst Schutzmasken beschaffen können. Auch ältere Bürgerinnen und Bürger, können sich gerne an uns wenden, wenn Sie keine finanzielle Möglichkeit haben, um sich weitere Masken anzuschaffen und Ihre Gutscheine, die Sie von den unterschiedlichen Stellen erhalten haben, bereits aufgebraucht sind.

Melden Sie sich hierfür bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07834 838315 oder gemeinde@oberwolfach.de. Die Gemeindeverwaltung wird Ihnen dann Schutzmasken zukommen lassen.

Anleitung zum Tragen von FFP 2 - Masken

- Ziehen Sie die FFP2-Maske mit gewaschenen Händen an.
- Falten Sie die Maske vollständig auf.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Innenseite der Maske nicht berühren.
- Ziehen Sie die Bänder der FFP2-Maske über die Ohren.
- Korrigieren Sie ggf. den Sitz.
- Passen Sie den Nasenbügel an.
- FFP2-Masken besitzen eine Filterwirksamkeit von mindestens 94 Prozent.

Die Maske muss Mund und Nase fest umschließen. So ist ein optimaler Schutz möglich.
Die Masken sollen nach dem Tragen gut getrocknet werden. Sobald die Innenseite feucht ist, verliert die Maske Ihre Schutzfunktion.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- Ohrring

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Aus dem Gemeindegeschehen

Verabschiedung Lauresa Kameraj

Die Haslacherin Lauresa Kameraj absolvierte bei der Gemeindeverwaltung eine dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und hat dabei alle Abteilungen von der zentralen Verwaltung über Finanz- und Bauabteilung bis hin zur Personalverwaltung durchlaufen. Im August 2020 bestand sie ihre Abschlussprüfungen. Ab 1. Februar beginnt Frau Kameraj ihre Stelle beim Landratsamt Orte-

naukreis.

"Ich möchte mich herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und die schöne Zeit im Rathaus bedanken. Es hat sehr Spaß gemacht mit den Kollegen zusammenzuarbeiten und sie zu unterstützen. Ich habe bei der Gemeinde Oberwolfach jede Menge lernen können. Ich wünsche den Kollegen der Gemeinde Oberwolfach sowohl privat als auch beruflich alles Gute!", so Kameraj.

Bürgermeister Matthias Bauernfeind überreichte Frau Kameraj ein Geschenk sowie ein traditionelles Lorbeerbäumchen als Dankeschön für ihr Engagement und Einsatz für die Gemeinde und wünscht ihr viel Glück und Erfolg für ihre weitere berufliche Laufbahn.



**Service Information badenova AG & Co. KG
Tipps und Trick zum Einstellen vom Heizungs-thermostaten**

Die Zahlen auf dem Thermostat sind nicht willkürlich sondern zeigen an, wie warm es im jeweiligen Zimmer ist und geben gleichzeitig Aufschluss, wie viel man Energie sparen kann.

Je höher man das Thermostat aufdreht, desto wärmer wird es im Raum – soweit nicht Neues. Dass die Zahlen für ziemlich genaue Raumtemperaturen stehen ist jedoch nicht jedem bekannt:

* (Sternchen): ca. 5° C, Frostschutz

Stufe 1: ca. 12° C

Stufe 2: ca. 16° C

Stufe 3: ca. 20° C

Stufe 4: ca. 24° C

Stufe 5: ca. 28° C

Die angegebenen Temperaturen sind für fast alle Heizungs-Thermostate gültig. Eine Abweichung bei der Raumtemperatur kann trotzdem gegeben sein, wenn zum Beispiel die Vorhänge oder einen Tisch die Heizung verdeckt oder wenn die Fensterbänke direkt über der Heizung sind, kann der Raum etwas kälter sein. Das Thermostat signalisiert viel zu früh, dass die gewünschte Temperatur bereits erreicht ist, weil sich zwischen dem Heizkörper und der Fensterbank die Wärme staut.

Ein schnelles aufheizen der Räumlichkeiten durch aufdrehen des Heizungsthermostats funktioniert nicht. Der Heizkörper wird nicht schneller warm, nur weil man ihn hochdreht. Die Stufe beeinflusst lediglich bis zu welcher Raumtemperatur ein Heizkörper weiterheizt. Ein Temperaturfühler im Thermostat misst die Raumtemperatur und gleicht sie mit der gewünschten Stufe ab.

Ein Tipp: Mit programmierbaren Heizkörper-Thermostaten kann man die Heizung zum Beispiel 10 Minuten vor dem Aufstehen laufen lassen.

Für unterschiedliche Räume im Haus empfehlen Experten unterschiedliche Temperaturen. Sie liegen zwischen 18 Grad Celsius und 24 Grad Celsius. Bei Räumlichkeiten die

selten genutzt werden reicht es, wenn man das Thermostat auf das Sternchen dreht. Die Heizung läuft dann nur, wenn die Temperaturen unter fünf Grad Celsius fallen und schützt die Heizung somit vor Frost. Denn pro eingespartem Grad spart man sechs Prozent der Energiekosten und somit auch Geld. Um Schimmel vorzubeugen sollten 16 Grad nicht unterschritten werden.

Für die meisten Zimmer sind laut Experten folgende Temperaturen auf dem Heizungs-Thermostat einzustellen:

Schlafzimmer: ca. 18° C (Stufe 2,5)

Bad: ca. 22° C bis 24° C (Stufe 3,5 bis 4)

Küche: ca. 18° C (Stufe 2,5)

Wohnzimmer: ca. 20° C (Stufe 3)

Weitere Informationen zum Thema Energiesparen gibt's bei den Energieagenturen oder bei ihrem regionalen Energieversorger vor Ort.

5 Themen * 5 Tage * 5 Wochen

Das Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention startet ab Montag, 01. Februar bis 05. März, in die Beratungswochen für interessierte Bürger.

Es wird 5 Wochen lang eine Telefonsprechstunde zu 5 aktuellen Themen angeboten.

Regelmäßig an den nachstehend genannten Wochentagen, in der Zeit von 13 – 16 Uhr, stehen Ihnen fachkundige Polizeibeamte und -beamtinnen beratend am Telefon zur Verfügung.

Montag

„Straftaten im Zusammenhang mit älteren Menschen – Telefonbetrug / Gewinnversprechen u.Ä.“

Frau Hoffmann, Tel.: 07222 / 761 – 400

Dienstag

„Einbruchschutz – Nachrüstung von Fenster und Türen / Bauplanung / Förderungsmöglichkeiten“

Herr Kaufmann, Tel.: 0781 / 21-4515

Mittwoch

„Gewalt – häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt / Stalking“

Herr Meißner, Tel.: 0781 / 21- 4531

Donnerstag

„Drogen – Früherkennung / strafrechtliche Konsequenzen / fahrerscheinrechtliche Konsequenzen“

Frau Mild, Tel.: 0781 / 21-4512

Freitag

„Medien – Mediensicherheit – Cybermobbing“

Frau Schmidt, Tel. 07222 / 761 - 402

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzladele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Kirchen

Treffpunkt Bücherei

Online bestellen: Begleiter – Ratgeber – Weltenöffner

Bücher sind „verlässliche Begleiter, kompetente Ratgeber und geschätzte Öffner anderer Welten“, meint Karin Schmidt-Friderichs, Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Wir bedauern sehr, dass die Bücherei pandemiebedingt weiter geschlossen bleiben muss. Sie können deshalb keine Bücher ausleihen. Wenn Sie aber auf das Lesen nicht verzichten wollen, haben Sie die Möglichkeit, über unsere Bücherei Lesematerial zu kaufen.

Dazu können Sie im „Buchspiegel“ stöbern, den wir in den Kirchen für Sie ausgelegt haben, und ebenso auf www.borromedien.de. Wir können Ihnen auch jedes andere lieferbare Buch besorgen.

- Falls Sie online bestellen möchten, tragen Sie im Anschluss Ihrer Bestellung einfach unsere Kundennummer 140344 in das Bemerkungsfeld ein.
- Oder bestellen Sie telefonisch bei Steffi Feger, Tel. 867513 (AB) oder Siggi Schuler, Tel. 8658066.

Wir freuen uns, wenn Sie in diesen schwierigen Zeiten diese Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Unterstützung nutzen. Denn mit jeder Bestellung tragen Sie dazu bei, dass der Buchbestand aktuell bleibt, weil wir dafür eine Gut-

schrift erhalten.

In der Pfarrkirche haben wir übrigens einen Korb mit ausgesonderten Büchern aufgestellt, in dem Sie sich kostenlos bedienen können.

Vereine



Gewinner bitte melden;

Bislang haben sich die Gewinner der Hauptpreise mit 500 € Losnummer 57928, 200 € Losnummer 57060 und 100 € Losnummer 56452 noch nicht gemeldet - ich bitte alle, die von unseren Mitgliedsbetrieben Glücksternlose bekommen haben, nachzuschauen - vielleicht gehören Sie ja zu den glücklichen Gewinnern- wäre doch schade, wenn die Gewinne nicht eingelöst würden.

Jürgen Nowak
Vorsitzender



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

Termin 2021:

Samstag, 10. April: Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020/21 um 19 Uhr im Gasthaus/Hotel „Dreikönige“ Bitte vormerken!

Wander- und Freizeitplan 2021 steht im Netz / Vorstellung der geplanten Vorhaben im Mai und Juni

Unter Berücksichtigung vieler Wünsche und Anregungen hat Wanderwart Dieter Schäfer den Freizeit- und Wanderplan 2021 fertiggestellt. Albert Schrempf hat ihn inzwischen vollständig in die Homepage eingepflegt, so dass er dort bereits unter den Stichworten Termine und Programm „durchgeblättert“ werden kann.

Auf einige Vorhaben, die im Laufe des Jahres hoffentlich auch tatsächlich durchgeführt werden können, sei an dieser Stelle schon einmal einladend hingewiesen:

Nachfolgend der Programmauszug Mai/Juni: Ab dem 1. Mai steht die Bewirtschaftung der Kreuzsattelhütte im Plan. Zu einer Genusstour zum Glaswaldsee laden Maria und Hans Neef am 9. Mai ein. Ausgangs- und Zielpunkt mit Einkehr wird die Otmarhütte der Vereinsfreunde aus Schapbach sein. Mit Rolf Armbruster wird am 16. Mai ein Ausflug zum Uracher Wasserfall unternommen. Am Albrauf entlang wird man dabei viele schöne Ausblicke genießen können. Mit Ulla und Anton Talmon L'Armée wird am 30. Mai unter den Tannenriesen bei Freudenstadt gewandert. Gemütlich können auch ältere Wanderer mit wenig Steigung neun Kilometer u. a. auch auf dem Rosenweg schlendern können. Am 6. Juni gibt es mit Gisela Herrmann und Schwarzwaldguide Xaver Weber viel Interessantes und vor allem Naturkundliches zu erfahren und zu erleben. Eine stramme eintägige Alpentour bietet am 13. Juni Rolf Armbruster im Albstein und am Sämtiser See an. Er setzt damit die sehr beliebt gewordene Serie fort. Den hochsommerlichen 27. Juni nützt „Didi“ Eugen Dieterle für eine sportliche 18-Kilometer-Tour bei Schramberg. Einen prächtigen Ausblick bis in die Wolftäler Heimat wird dabei der neue imposante Wasserturm in Sulgen bieten.



Neuer Aussichtspunkt Wasserturm in Sulgen

Serie: Alte Photographien erzählen

Foto Nr. 796: Unheimliche Schneelasten bedeckten in im schneereichen Winter um 1950 die Dächer der Grünach Häuser. Der Blick geht vom Haus Armbruster in Richtung Breitgasse und zum Pavillon im Hintergrund. (Originalfoto von Ernst Armbruster/Erich Keßler)



**Wolftalpatzen
Kinder + Jugendchor
Oberwolfach e.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Wolftalpatzen Kinder- und Jugendchores e.V.

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Eltern und Interessierte zu unserer Jahreshauptversammlung am Dienstag den 9. Februar 2021 ab 19 Uhr ins „Internet“ ein. Die Versammlung findet Online statt. Den Zugangslink erhalten sie nach Angabe ihrer Emailadresse unter marco.pereira@gmx.de
Anmeldeschluss ist Sonntag 7.2.21
Mit freundlichen Grüßen, die Vorstandschaft.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1.Vorsitzenden
- TOP 2 Grußworte
- TOP 3 Jahresbericht Schriftführerin
- TOP 4 Jahresbericht Kassiererin
Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin
- TOP 5 Bericht/Vorstellung des Chorleiters
- TOP 6 Bericht des 1.Vorstandes
- TOP 7 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 8 Neuwahlen
- TOP 9 Anträge, Wünsche, Sonstiges

Narrenvereinigung Oberwolfach e.V.

Wunsch der Narrenvereinigung

Auch wenn die Fasnet dieses Jahr nicht wie gehofft gefeiert werden kann würde sich die Narrenvereinigung freuen, wenn dennoch der Häuserschmuck für die 5. Jahreszeit ausgepackt wird. Somit kommt zumindest beim Spaziergang durch unser schönes Dorf ein wenig Fasnetsstimmung auf.

Vielen Dank an alle die dem Aufruf nachkommen.

Schwarze Supp To Go

Die traditionelle schwarze Supp mit Brotwurst wird es auch dieses Jahr am Fasnetsamschdig geben. Die Supp kann am 13.02.2021 im Posthörnle zwischen 13 und 15 Uhr abgeholt werden. Das funktioniert aber nur auf Vorbestellung. Bestellt werden kann bei unserer Narrenmutter Martina am Schmutzige (11.02.) zwischen 13 und 16 Uhr unter der Nummer 0170 2447740

entweder telefonisch oder per WhatsApp.

Gerne könnt ihr euer eigenes Geschirr für den Transport der Supp mitbringen

Martina freut sich über euren Anruf.

Narrenvereinigung Oberwolfach e.V.

Die Vorstandschaft

Touristische Informationen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolftal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus müssen folgende Termine abgesagt werden:

- 06.02.2021, Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Oberwolfach
- 06.02.2021, SVO lädt zum närrischen Sportlerball ein
- 11.02.2021, Rathaussturm
- 11.02.2021, Wolfstrieb Walke

09.02.2021, 19:00 Uhr

Online-Jahreshauptversammlung Wolftalspatzen

Alle Mitglieder und Interessenten melden sich bitte beim 1. Vorstand, marco.pereira@gmx.de, für die Online-Jahreshauptversammlung an. Es grüßt die Vorstandschaft.

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
Rathaus (*Rathausstraße 1*)
 Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12 Uhr
 nur nach Voranmeldung

Infostelle Heizmann (*Sportplatzstraße 9*)
 Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Samstag, 8:30 Uhr - 12:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau
Kurhaus (*Kurhausstr. 2*)
 Montag, Freitag, 10 - 12 Uhr

Schapbach
Rathaus (*Rathausplatz 1*)
 Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

für den Besucherverkehr schließen.
 Wer uns in dieser seltsamen Zeit unterstützen möchte,
 kann dies gerne über paypal@baer.de tun.
 Wie freuen uns darauf, euch bald wieder bei uns begrüßen
 zu dürfen. Passt auf euch und eure Liebsten auf!
 Euer BÄRsonal



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Liebe BesucherInnen,
 das Besucherbergwerk Grube Wenzel bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir freuen uns, Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
 Glück auf und bleiben Sie gesund!

Veranstaltungen Veranstaltungen vom 05. - 14. Februar 2021

Freitag, 5. Februar
 08:00 - 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
 Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus

14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Blutspenden
 Das DRK Bad Rippoldsau-Schapbach ruft zum Blutspenden auf! **BITTE TERMIN ONLINE RESERVIEREN!**
 Schapbach, Festhalle

Freitag, 12. Februar
 08:00 - 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
 Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus



E-Bike Ladestationen im Wolftal

Oberwolfach:
 Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Restaurant Wolfsklause, Schulstraße, Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße, Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19



MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/868 392; [www.mima-museum](http://www.mima-museum.de)



Liebe BesucherInnen,
 das MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik ist aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie bis 14. Februar 2021 für den Publikumsverkehr geschlossen.
 Bleiben Sie gesund!
 Ihr MiMa Team

Unsere touristischen Attraktionen



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
 Liebe Besucher_Innen,
 leider müssen wir unser Tierschutzprojekt bis auf weiteres



Mitfahrbänkle

Im Wolftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten Bänke“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



**Themenpark-Historischer Bergbau
Mineralien- und Mathematik**

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.



Sagenhafte Schatzsuche

**Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach**



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten

Regelmäßige Veranstaltungen



Waldfreibad Wolfstal

**Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach**



**Islandpferdereiten auf dem
Landeckhof**



Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung telefonisch unter: 07834/4158. Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de

Unser Freibad wird derzeit generalsaniert. Besuchen Sie die Homepage www.waldfreibad-wolftal.de und verfolgen Sie die Entwicklung der Sanierung über eine Webcam. Außerdem finden Sie dort die aktuellsten Fotos und Informationen rund um die Schwimmbadsanierung.



Wald-Kultur-Haus

**Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolftales u.v.m. entdecken Sie im Wald-Kultur-Haus
Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen bleibt das Wald-Kultur-Haus geschlossen.